

# Evangelisch in Gunzenhausen

Februar - März 2023

**Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Gunzenhausen**



Die Vögel müssen auch im Winter zu fressen haben! Im Haus für Kinder farbenfroh lernen die Kleinen Verantwortung für Gottes Schöpfung.

- ⇒ **Schwitzaktion**
- ⇒ **Weltgebetstag**

- ⇒ **Orgelmusik zur Passion**
- ⇒ **7 Wochen ohne Verzagtheit**

## Unsere Kirchengemeinde - wichtige Adressen

## Angedacht

**Pfarramt** Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen  
Montag 10 - 12 Uhr, Dienstag bis Freitag 9 -12 Uhr  
Montag und Donnerstag 14 -16.30 Uhr  
☎ 09831-884860, Fax 09831-884884  
Mail: pfarramt.gunzenhausen@elkb.de  
Homepage: www.gunzenhausen-evangelisch.de  
Konto: IBAN DE75 7655 1540 0000 5726 10 (Spenden)

1. Pfarrstelle	Klaus Mendel	Kirchenplatz 13	☎ 4017
2. Pfarrstelle	Claus Bergmann	Luitpoldstraße 14	☎ 2267
3. Pfarrstelle	Benedikt Wolff	Specksrothstraße 17	☎ 3939
4. Pfarrstelle	Benedikt Wolff		
	Cornelia Schieder	Blütenstraße 5	☎ 6193493

Von Freitag, 12 Uhr, bis Montag früh erreichen Sie immer einen Pfarrer oder die Pfarrerin am Seelsorge-Handy ☎ 0173-4480176.

**Dekanatskantor** KMD Bernhard Krikkay Frauenknechtstraße 2c ☎ 8802966

**Diakonisches Werk** Weißenburg-Gunzenhausen

**Kirchl.Allg.Sozialarbeit** Irene Rottler-Steiner Hensoltstraße 27 ☎ 890444

**Diakonie-Kaufhaus** Kathrin Rühl Leonhardsruhstraße 4 ☎ 612156

**Evang. Frauenbund** Wilma Krug Leonhardsruhstraße 12 ☎ 8158

**Evang. Krankenverein** Martin Meister Leibnizstraße 2 c ☎ 2472

**Jugendwerk** Franziska Reinhardt Specksrothstraße 17 ☎ 2891

„Haus für Kinder farbenfroh“ Larissa Weißland Th.-Heuss-Str. 3 ☎ 3387

**Kinder- und Familienzentrum** Wilhelm Löhe (KiFaZ)

Diana Leickert Föhrenweg 2 ☎ 3979

**Jugendhilfe** Bezzelhaus K. Becher-Schröder Rot-Kreuz-Straße 6 ☎ 67870

**Kirchenvorstand** Inge Meier Sichlinger Str. 12 ☎ 0177-2830330

**Lutherhaus** Lydia Palmowski ☎ 4136 oder ☎ 0178-8423179

**Lutherhaus (Technik)** Bodo Flad Dornhausen ☎ 09834-9757872

**Mesner** Emilie + Traian Untch Luitpoldstraße 5 ☎ 61696

**Posaenchor** Sabine Fischer-Kugler Ansbacher Straße 17 ☎ 2907

Liebe Leserin, lieber Leser,

knöenn Sie das lseen? Afugrnud enier Stidue an der elingshcn Uävirestint Cmabrdige ist es eagl, in wleher Riehnelfgoe die Bcuhtsbaen in eniem Wrot sethen. Das eniizg Wcihitge ist, dsas der estre und der lzette Bst-hucabe am rcihgiten Paltz snid. Den Rset knan man dnan onhe Polbrmee lseen. Das ghet dseahlb, wiel das mnehcschile Grihen nciht jdeen Bschutbean ezleinn liset, sondern das Wrot als Gnaezs.

Alles verstanden? Nein? Dann schauen Sie unten nach. Wenn Sie es aber verstanden haben – erstaunlich, oder? Was machen wir den Schülern eigentlich für Mühe mit der Rechtschreibung?

Mir kam bei diesem Experiment noch ein anderer Gedanke: Gleicht unsere Lebensgeschichte nicht allzu oft dem scheinbaren Durcheinander der Wörter oben? Unsere Lebensgeschichte und erst recht die Weltgeschichte? Kaum ein Buchstabe am richtigen Platz! Kaum etwas so, wie es gut und richtig wäre! Aber wenn der erste und der letzte Buchstabe stimmen, dann macht jedes einzelne Kapitel Geschichte Sinn.

Der erste und der letzte Buchstabe – das ist in der Bibel ein Bild für Christus. Er sagt selbst einmal: *Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.* (Offenba-

rung 22,13) A(lpha) und O(mega) sind der erste und der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet. Jesus Christus, Anfang und Ende der Welt, Ursprung und Ziel unseres Lebens, Schöpfer und Erlöser. Alles ist eingerahmt von seiner Kreativität und seiner Menschenfreundlichkeit. Von ihm kommen wir her und zu ihm gehen wir. Von ihm kommt die Welt mit ihrer Geschichte, und er wird sie vollenden. So bekommt alles Sinn. Selbst im scheinbaren Unsinn.

Das ist Trost und Hoffnung für unser Leben. Und es ist die Überlebensperspektive für unsere Welt. Wir müssen uns und andere lediglich daran erinnern. So grüße ich Sie sehr herzlich,

Ihr Pfarrer Claus Bergmann

Und hier im Klartext: *Aufgrund einer Studie an der englischen Universität Cambridge ist es egal, in welcher Reihenfolge die Buchstaben in einem Wort stehen. Das einzig Wichtige ist, dass der erste und der letzte Buchstabe am richtigen Platz sind. Den Rest kann man ohne Probleme lesen. Das geht deshalb, weil das menschliche Gehirn nicht jeden Buchstaben einzeln liest, sondern das Wort als Ganzes.*



## Kairos-Gottesdienst

### Rückblick 4. Advent Kairos

Am vierten Advent haben wir in unserem Kairos-Gottesdienst zum ersten Mal gemeinsam Abendmahl gefeiert. Der Altar war geschmückt mit einem gemeinsam gestalteten Altartuch. Wir haben aus selbstgetöpften Bechern getrunken, frisch gebackenes Brot gegessen

und uns an Jesu Tischgemeinschaft mit seinen Jüngern erinnert. In mir ist an diesem Morgen ein wunder-



schönes Gefühl der Gemeinschaft entstanden. Jeder und jede, ob alt oder jung, ob schon ganz lang in der Gemeinde oder eben erst dazu gestoßen - ein Teil dieser Gemeinschaft. Wenn ich mich daran erinnere bin ich immer noch tief bewegt und dankbar.  
Ihre Pfarrerin Conny Schieder

## Auf ein Wort - Andachten im Radio

Seit über einem Jahr darf ich kurze Radioandachten für den Bayerischen Rundfunk aufsprechen. Das ist für mich nicht nur eine sehr große Ehre, es macht mir auch großen Spaß. Zweimal im Jahr schreibe ich dafür sieben Andachten. Nach

Abspraken und Korrekturarbeiten mit den Profis darf ich die Texte dann

in einem der Studios des Bayerischen Rundfunks einsprechen. Es ist ein bisschen kurios, wenn ich einmal selbst das Radio anschalte und zufällig meine Stimme höre. Herzliche Einladung einmal reinzuhören!

(ab Dienstag, 31. Januar, jeden zweiten Tag um 21.58 Uhr auf BR3 und um 22.58 Uhr auf BR1, oder unter <https://www.br.de/mediathek/podcast/auf-ein-wort>)



## Kairos-Gottesdienst

### Kairos in der Passionszeit

Eine ganz besondere Zeit im Kirchenjahr ist die Passionszeit, die Wochen vor Ostern, in welchen der Leidensweg Jesu erinnert wird. Wir wollen diese Zeit in unseren Kairos-Gottesdiensten ebenfalls wieder bewusst zum Thema machen und gemeinsam gestalten.

Los geht es mit dem ersten Sonntag in der Passionszeit,

**am 26. Februar.** Wir freuen uns auf euch! In diese Zeit fällt auch der erste Geburtstag unseres familienfreundlichen Gottesdienstkonzepts: am Sonntag, 5. März. Vielen Dank für all eure Unterstützung und für eure Hilfe und euren Mut mit uns Sonntag für Sonntag auf diesem neuen



Weg unterwegs zu sein!

So heißt es wieder: Gemütlich ankommen ab 10.30 Uhr, ein kurzer Gottesdienst um 11 Uhr, danach bei Kaffee, Brezeln und Croissants Gemeinschaft erleben. Herzliche Einladung! Ihr Kairos-Team



## Glaube bewegt - Weltgebetstag aus Taiwan

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militä-

rischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten

haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

**Am Freitag, 3. März,  
um 19.00 Uhr in der  
katholischen Pfarrkirche,  
Nürnberger Straße 36,**

feiern wir mit Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste und laden dazu herzlich ein. Frauen aus Taiwan ermutigen uns,

daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „**Glaube bewegt!**“

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten.

Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.



## Von Assisi nach Rom zu Fuß

Wieder einmal war Pfarrer Claus Bergmann zu Fuß unterwegs und hat viele schöne Bilder mitgebracht, diesmal aus Italien. Abseits der überlaufenen Touristenhochburgen gibt es hier wunderbare Landschaften und uralte Kultur zu entdecken. Der evangelische Frauenbund lädt sehr herzlich ein, mit auf Entdeckungsreise zu gehen - übrigens auch alle Nicht-Mitglieder:

**Reisebericht  
am Montag, 13. Februar,  
um 14.30 Uhr im Lutherhaus.**

Der Eintritt ist frei!



## Mina & Freunde



## Die Gunzenhäuser Speis



### Die Speis braucht Hilfe!

Seit vielen Jahren unterstützt die Speis bedürftige Menschen in Gunzenhausen mit Lebensmitteln. Im letzten Jahr kamen nun viele Hilfsbedürftige aus der Ukraine dazu, so dass die Möglichkeiten dieser ehrenamtlichen Organisation aufs Äußerste angespannt waren.

Glücklicherweise kam es zu einer breiten finanziellen Unterstützung: Der Ertrag des Konzertes mit dem Windsbacher Knabenchor wurde der Speis übergeben (Foto), eine Laufaktion der Schulen brachte einen beachtlichen Ertrag, viele Einzelspenden wurden gegeben und weitere Aktionen durchgeführt. Dafür ist das Team der Speis von Herzen dankbar.

Was jetzt noch dringend benötigt wird: Helferinnen und Helfer für die verschiedensten Aufgaben! Wer über ein wenig freie Zeit verfügt und diese sinnvoll einsetzen möchte, der möchte sich gerne mit Lydia Mägerlein (☎ 50260) oder einem anderen Team-Mitglied in Verbindung setzen.

## Taizé-Gebet

### Gunzenhäuser Taizé-Gebet

Freitag, 17. Februar, und  
Freitag, 17. März  
19.30 Uhr in der Stadtkirche

Herzlich willkommen zu einer Stunde in der ganz besonderen Taizé-Atmosphäre: Kerzenlicht, die schönen Gesänge - Atemholen für die Seele!



## Konfirmationen



### Konfirmation 2023

**Infoabend** (via Zoom)

am 14. Februar um 19.30 Uhr

Thema: „Letzte Infos vor der Konfirmation“

**Konfi-Freizeit** in Obersteinbach

vom 10. bis 12. März

Thema: „Abendmahl und Konfi-Spruch“

**Abendmahlsgottesdienst** mit Beichte

für Konfirmanden und ihre Angehörigen

am 1. April um 17 Uhr

**Festgottesdienst zur Konfirmation**

am 2. April um 9.30 Uhr in der Stadtkirche,

Treffen der Konfis am Lutherhaus um 8.45 Uhr

**Dankandacht** um 19 Uhr in der Stadtkirche

### Konfirmation 2024

**Infoabend** für Eltern und Konfis

am 20. März 2023 um 20 Uhr

im Lutherhaus, Hensoltstraße 27a

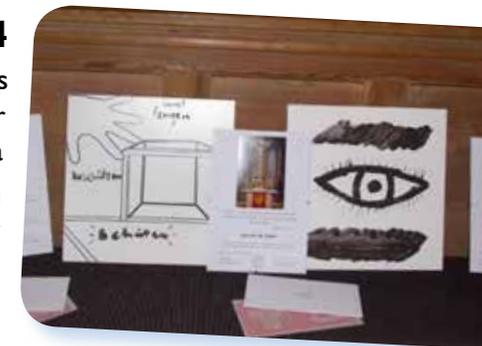
**Erstes Konfi-Treffen**

am 19. April um 16.30 Uhr

im Lutherhaus

**Erste Konfi-Freizeit**

vom 21. bis 23. April



### Konfirmationsjubiläum 2023

am Sonntag, 23. April,

um 9.30 Uhr in der Stadtkirche.

In diesem Jahr gibt es nur diesen einen Termin für alle Konfirmationsjubiläen. Einige Gruppen haben sich bereits gemeldet und sind dabei. Wer noch mitfeiern möchte - goldene, diamantene, eiserne, Gnaden-Konfirmation - wird gebeten, sich im Pfarrbüro zu melden (☎ 884860).



## Neues aus der Kirchenmusik

### Rückblick und Ausblick

Erfreulicherweise konnte das kirchenmusikalische Angebot mit einer Ausnahme stattfinden. Coronabedingt musste der Auftritt im Gottesdienst am 4. Advent mit dem Gospelchor leider abgesagt werden – er

wird noch nachgeholt.

Aber sonst konnte ein abwechslungs-

reiches Programm stattfinden, und auch der Besuch war wieder sehr erfreulich. Mit dem Silvesterkonzert fand das Jahr damit einen schönen musikalischen Abschluss.

Das Jahr 2023 ist geprägt vom 1200-jährigen Jubiläum der Stadt Gunzenhausen. Hierzu wird es eine ganze Reihe von Veranstaltungen geben, auch die Kirchenmusik bringt sich hier reichhaltig ein. Näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den jeweiligen Gemeindebriefen. Außerdem ist in diesem Jahr wieder die Herausgabe eines Jahresplans in Arbeit.



Gitti Rüsing und Bernhard Krikkay beim Silvesterkonzert

Die Kirchenmusik hat in Gunzenhausen einen guten Ruf und erfreut sich großer Beliebtheit. Das funktioniert nur, weil sich Menschen zur Mitarbeit bereit erklären und sich in verschiedener Intensität engagieren. Vielleicht haben Sie schon mal mit dem Gedanken gespielt, sich auch zu beteiligen. Dann fassen Sie Mut und sprechen uns an. Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger und Instrumentalistinnen und Instrumentalisten in unseren Gruppen. Gerne können

### Mitmachen

Die Kirchen-

Sie es ja auch mal probeweise oder projektweise versuchen.

Ihr KMD Bernhard Krikkay



Festliche Musik auch von der Orgelmpore

## Neues aus der Kirchenmusik

### Kinderchor



Über zwei Jahre gab es wegen Corona keinen Kinderchor – sehr schade. Es wäre schön, wir könnten wieder starten. Dafür bräuchten wir interessierte Kinder ab dem Grundschulalter. Vielleicht gibt es auch Interessierte im Teen-

ageralter, dann wäre das ein Jugendchor. Bisher haben wir wochenweise geprobt, das könnte aber eventuell auch blockweise oder projektorientiert sein. Kantor Bernhard Krikkay ist für Anregungen offen. Bitte melden Sie sich einfach unter [bernhardkrikkay@web.de](mailto:bernhardkrikkay@web.de) oder ☎ 8802966. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

### Orgelmusik in der Passionszeit

Mit dem März startet die Passionszeit und damit auch wieder unsere beliebte Reihe. Ab dem 2. März bieten wir fünf Orgelmusiken zur Passion an, jeweils **am Donnerstag um 11 Uhr.**

Herzliche Einladung!



**Samstag, 18. März um 19.30 Uhr - Stadtkirche**

### Bläserkonzert

Die vereinten Bläserchöre von Frickenfelden und Laubenzedel bieten zum Stadtjubiläum ein buntes Programm mit geistlichen und weltlichen Stücken. Sie spielen unter der Leitung von Wolfram Dirschinger und Mara und Herbert Gutmann. Bernhard Krikkay ergänzt das Programm mit kurzen Orgelwerken. Der Eintritt ist frei.



## Unsere Gottesdienste

### Sonntag, 29. Januar

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrerin Schieder)

### Sonntag, 5. Februar

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Bergmann)

### Sonntag, 12. Februar

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrerin Schieder)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Dekan Mendel)

### Freitag, 17. Februar

- 19.30 Uhr Stadtkirche Taizé-Gebet (Pfarrer Bergmann mit Team)

### Sonntag, 19. Februar

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Dr. Becker)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

### Sonntag, 26. Februar

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrerin Schieder)

### Freitag, 3. März

- 19.00 Uhr katholische Pfarrkirche - Gottesdienst zum Weltgebetstag



### **Kairos -**

unser familienfreundlicher Gottesdienst:

ab 10.30 Uhr - ankommen  
11.00 Uhr - ein kurzer Gottesdienst,  
danach gemütlich zusammenbleiben  
bei Kaffee und Brezeln

## Unsere Gottesdienste

### Sonntag, 5. März

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrerin Schieder)

### Sonntag, 12. März

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Bergmann)

### Freitag, 17. März

- 19.30 Uhr Stadtkirche Taizé-Gebet (Pfarrer Bergmann mit Team)

### Sonntag, 19. März

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

### Sonntag, 26. März

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrerin Schieder)

### Samstag, 1. April

- 17.00 Uhr Stadtkirche - Beichtgottesdienst mit Abendmahl für Konfirmanden und ihre Angehörigen

### Sonntag, 2. April

- 9.30 Uhr Stadtkirche - **Festgottesdienst zur Konfirmation**
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrerin Schieder)
- 19.00 Uhr Stadtkirche - Dankandacht

## Haus für Kinder farbenfroh

### Neues aus dem farbenfrohen Haus:

Im November erhielten wir im Rahmen einer feierlichen Übergabe unsere „2. Öko-Kids Blume“. Bereits das zweite Jahr nahmen wir an dem vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz geförderten Projekt des LBV (Landesbund für Vogelschutz) teil.

Das Ziel von Öko-Kids ist, „bayerische Kindertageseinrichtungen sichtbar [zu] machen, die sich mit diesen wichtigen Themen auseinandersetzen und dadurch die notwendigen Kompetenzen und Werte bei den Kindern fördern“. Hier ein paar Einblicke dazu:

Im Rahmen des Projekts wurden bereits im Jahr 2021 Hochbeete für unsere Einrichtung angeschafft. Gemeinsam mit den Kindern und mit Hilfe zahlreicher Eltern wurden die Hochbeete fachgerecht befüllt, bepflanzt und zur großen Freude aller konnte auch geerntet werden. Die Hochbeete sind nun fester Bestandteil unserer Außenanlagen und werden jährlich und saisonal bepflanzt. Vieles wird dabei gelernt: Pflanzen brauchen Wasser und Pflege, regel-

mäßiges Gießen und Unkraut jäten stehen somit auf der Tagesordnung. Außerdem haben die Kinder festgestellt, dass eigene Kräuter, Tomaten und nicht zu vergessen die Erdbeeren so lecker schmecken.

In Gesprächskreisen werden die notwendigen Arbeiten besprochen und die Kinder erklären sich gerne bereit, die Aufgaben zu übernehmen. Außerdem wird gemeinsam entschieden, was angepflanzt werden soll.

Ein Nistkasten und ein Insektenhotel (beides Geschenke ehemaliger Kindergartenkinder) regen die Kinder zu vielfältigen Naturbeobachtungen an.

So bezog im letzten Frühling ein Meisenpaar den Nistkasten und mit Spannung und Aufregung wurde schließlich die Fütterung der jungen Vögel und deren

„Ausflug“ beobachtet. Wir hoffen, dass wir sie bald wieder bei uns im



## Haus für Kinder farbenfroh

Garten begrüßen dürfen!

Jetzt im Winter werden die Vögel in unseren Futterhäuschen gefüttert und beobachtet. Die Kinder achten darauf, dass immer genügend Futter zur Verfügung steht und füllen bei Bedarf die Körner nach.

Auch in diesem Jahr wird das Öko-Kids-Projekt wieder Bestandteil

unserer pädagogischen Arbeit sein. Wir sind schon gespannt, für welche Themen sich die Kinder in diesem Jahr entscheiden werden und freuen uns auf viele neue Anregungen und gemeinsame Erlebnisse in unserem Haus für Kinder farbenfroh!

Herzliche Grüße senden die Kinder und das Team aus dem **Evangelischen Haus für Kinder farbenfroh**

### Außerdem gibt es zwei Jubiläen in unserem Haus!

Wir möchten uns ganz herzlich bei Sabine Hindel für ihr 20-jähriges Mitwirken in unserem Haus bedanken! Außerdem gratulieren wir Sabrina Ringleger zu ihrem 10-jährigen Jubiläum in unserer Einrichtung und sagen von Herzen DANKE ...

**D** ... für viele Jahre wundervolle pädagogische Arbeit.

**A** ... für die fröhliche, optimistische und emphatische Art.

**N** ... für die musikalischen und kreativen Fähigkeiten, die an die Kinder weitergegeben wurden.

**K** ... für die Hingabe zur Montessori-Pädagogik, die Freude an Sprachkita und die großartige Leitung der Hortgruppe.

**E** ... für euer Engagement in unserem farbenfrohen Haus.



Liebe Gemeindemitglieder,

Ihnen allen ein gesundes, frohes und zuversichtliches neues Jahr 2023.

### Noch ein kleiner Blick zurück:

Während der Adventszeit im KiFaZ haben wir mit Unterstützung unserer Familien über 80 Adventstüben gestaltet und gepackt. So konnte Frau Mägerlein diese Spende vor Weihnachten an viele Familien ausgeben, die auf die Gaben der Speis angewiesen sind. Die Kinder hatten viel Freude

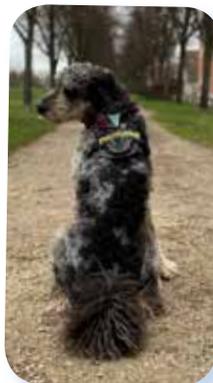


beim Packen und konnten so auch den Weihnachtsgedanken nachhaltig erfahren: etwas teilen, verschenken, anderen eine Freude machen.

**Nach den Ferien** starten wir nun wieder durch. Die Kinder beschäftigen sich mit den Heiligen 3 Königen. In Kinderkonferenzen werden Projekte erdacht, demokratisch beschlossen und gemeinsam entwickelt. Märchen und Geschichten werden gelesen und der Wald zu dieser Jahreszeit erkundet. Eine Mutter begleitet gruppenweise ein Projekt zur Zahngesundheit mit Geschichten, Experimenten, Mundmotorikspielen und einer Einführung in die richtige Zahnputztechnik.

**Jeden Freitag** bekommen die Kin-

der im KiFaZ Besuch von Mogly, einem Therapiehund. Mittlerweile kennen alle Kinder Mogly. Gruppenweise kommen sie ihn besuchen und lernen, einem Tier mit Respekt zu begegnen, Verantwortung zu übernehmen und auf seine Signale zu achten. Sie erfahren Vieles über die Bedürfnisse eines Hundes und sein Verhalten. Dabei entscheidet jedes Kind selbst, was es im Kontakt zulassen kann und möchte.



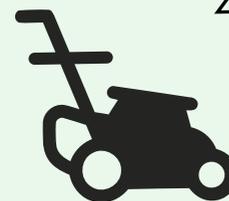
**Im Familienzentrum** treffen sich mittlerweile wieder regelmäßig unsere Senioren zum Offenen Treff, die Kinder und Familien der Krabbelgruppe oder unsere Grundschulkinde zum Ramba Zamba (Tanz, Musik und Spiele) oder zu einer von 3 Pfadfindergruppen. Im Januar startet auch ein Beckenbodenkurs für Frauen (dienstags, 20 Uhr).

Hoffen wir gemeinsam auf eine gute Zeit. Wir im KiFaZ werden unser Bestes dafür geben, für unsere Kinder und Familien das neue Jahr mit vielen positiven Erfahrungen und Erlebnissen zu gestalten.

Wir grüßen Sie herzlich aus dem Löhe-KiFaZ, Ihre Diana Leickert

## SCHWITZAKTION 25.03.2023

Wir erledigen alle Aufgaben in Haus und Garten für Sie. Wir bitten lediglich um eine Spende, die in gleichen Teilen dem Diakonischen Werk WuG und der EJ GUN zugutekommt.



Anmeldung bis 17.03.

an Diakonin Franziska Reinhardt  
per Telefon 09831/2891 oder an  
[ej.dekanatgunzenhausen@elkb.de](mailto:ej.dekanatgunzenhausen@elkb.de)

## Frühjahrssammlung der Diakonie

### Willkommen in der Nachbarschaft

Gute Nachbarschaft und sozialer Zusammenhalt sind nicht selbstverständlich. Aufgabe der Diakonie im sozialen Nahraum ist es,



Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Menschen in ihrer Nachbarschaft aktiv werden, einander helfen und unterstützen können. Die Diakonie engagiert sich deshalb vor Ort und setzt sich für lebendige Nachbarschaften und Menschen in schwierigen Lebenslagen ein. Ziel ist die Erhöhung der Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner und die Erfahrung von gelingender Gemeinschaft und lebendiger Gemeinden.

### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie sozialraumorientierte Projekte wie Seniorenbegegnungstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, Nachbarschaftshilfen, Diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste u. v. m. sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern.

### Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Evangelische Bank eG DE20 5206 0410 0005 2222 22  
Stichwort: Frühjahrssammlung 2023

## Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gunzenhausen

Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen

vertreten durch Pfarrer Claus Bergmann

Mitarbeitende: B. Deffner, B. Krikkay, C. Schieder, B. Wolff, C. Bergmann

Auflage: 3500 - gedruckt bei medienhaus süd, Gunzenhausen

## Rückblick Weihnachten 2022



### Weihnachtsgottesdienst am Altmühlsee

„Ich bin das Licht der Welt“ sagt Jesus von sich selbst, und dieses Jahr an Weihnachten spürten wir diesen Worten im

Familiengot-

tesdienst gemeinsam nach. Was bedeutet es, wenn Jesus sagt, er wird unsere Welt hell machen, dass wir nicht mehr in der Finsternis wandeln? Wenn die alten Theologen sagen: „Jesus ist das Licht vom Lichte“? Zusammen mit dem Posaunenchor haben unsere Lieder, Gebete und 400 brennende Kerzen mit dem Friedenslicht von Bethlehem diese Nacht zu etwas ganz Besonderem gemacht.

### Mini-Gottesdienst im Löhe-Haus

Hier fanden die Kleinsten einen spielerischen Zugang zu dem großen Wunder: Gottes Sohn kommt als Kind in der Krippe zu uns!



### Stadtkirche

Mit einem wunderschönen Christbaum und der traditionellen Weihnachtskrippe feierten auch hier Viele fröhlich die Ankunft Christi in dieser zerrissenen Welt. Ein herzlicher Dank allen, die an der Gestaltung mitgewirkt haben!



### Getauft wurden:



### Kirchlich bestattet wurden:

Was kann uns scheiden  
von der **Liebe Christi?** «

RÖMER 8,35

Monatsspruch MÄRZ 2023

### Der leise Revolutionär

Vor 550 Jahren wurde Nikolaus Kopernikus geboren, am 19. Februar 1473 in Thorn.

Erst kurz vor seinem Tod im Alter von 70 Jahren hält er den ersten gedruckten Teil seines bahnbrechenden Werkes in Händen: „De revolutionibus orbium coelestium“ – zu Deutsch: „Über die Umdrehungen der Himmelskörper.“ Kopernikus hat mit mathematischer Schärfe bewiesen, dass die Erde mit allen Planeten um die Sonne wandert. Dabei dreht sich die Erde in 24 Stunden einmal um ihre eigene Achse. Zwar konnte sich auch Kopernikus nicht erklären, wie man auf einem sich rasch bewegenden Planeten leben könne, ohne von der Bewegung etwas zu bemerken. Er stützte sich allein auf seine Beobachtungen am Sternenhimmel.

Nikolaus Kopernikus hatte eine umfangreiche Ausbildung genossen. Er studierte kirchliches Recht und weltliches Recht, später auch Medizin und Astronomie. Mit 30 Jahren wurde er Sekretär und Leibarzt seines Onkels, des Bischofs von Ermland. Nach dessen Tod wurde er Domherr im ostpreußischen Frauenburg. Kopernikus sympathisierte mit der Reformation und Martin Luther.

Neben seiner Verwaltungsarbeit widmete er sich vor allem seinen astronomischen Studien. Diese führten

ihn schließlich zu seinen bahnbrechenden Entdeckungen. Obwohl er diese längst niedergeschrieben hatte, zögerte der leise Revolutionär die Veröffentlichung seines Werkes bis kurz vor seinem Tod hinaus. Kopernikus verstand sich sein Leben lang als frommer katholischer Christ. Dies beschwor auch in ihm einen Zwiespalt herauf: Seine naturwissenschaftlichen Ergebnisse standen im Gegensatz zur damaligen Lehre seiner Kirche. Und tatsächlich: Obwohl er sein Werk dem Papst Paul III.

widmete, kam es trotzdem auf den Index der verbotenen Bücher.

Die Entdeckung des Kopernikus erregte damals die Gemüter. Denn an seine Entdeckung schließt sich die kränkende Erkenntnis an, dass nicht der Mensch der Mittelpunkt des Weltgeschehens ist. Das ist auch noch heute für manchen eine unbequeme Wahrheit: Nicht um mich allein dreht sich alles. Ich muss mich nach einem Größeren ausrichten: nach Gott – so wie die Erde nach der Sonne. Für Nikolaus Kopernikus war beides eine Selbstverständlichkeit.

Reinhard Ellsel



## Lutherhaus

Montag	Evangelischer Frauenbund (monatlich)	14.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	Konfi-Treff	16.30 - 18.00 Uhr
	Kantorei	19.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Gospelchor	19.30 - 21.00 Uhr
	Posaunenchor	19.30 - 21.00 Uhr
	Flautissimo	18.00 Uhr

## Löhe-Haus

Dienstag	Pfadfinder „Schwarze Panther“ (Klasse 2/3)	16.30 Uhr
Freitag	Pfadfinder „Weiße Wölfe“ (alle 2 Wochen)	17.30 - 19.30 Uhr

## Mesnerhaus

Dienstag	Predigtvorbereitungskreis (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	SPUR 8-Treffen (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr

## Kinder- und Familienzentrum KiFaZ

Montag	Weltentdecker Gruppe	14.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	Offener Treff	9.00 - 12.00 Uhr
	Zumba für Grundschul Kinder	15.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag	Pfadfinder „Startergruppe“	16.30 - 18.00 Uhr



## Unterstützung benötigt!

Wer kann unser ehrenamtliches Team für die Gemeindebriefverteilung unterstützen? Einige Straßen sind zur Zeit nicht versorgt:

- ◆ Schützenstraße
- ◆ Im Hollerfeld
- ◆ Oettinger Straße
- ◆ Osianderstraße
- ◆ Postgäßchen

Wenn Sie uns helfen können - Brigitte Deffner im Pfarrbüro freut sich auf Ihren Anruf (☎ 884860). Ein ganz herzliches Dankeschön allen, die teilweise schon seit vielen Jahren so treu unterwegs sind!

Der nächste Gemeindebrief für April und Mai erscheint Ende März, Redaktionsschluss ist am Freitag, 10. März.

## Predigtvorbereitungskreis

Schon immer hat die Bibel nicht nur zum Zuhören eingeladen, sondern auch zum Nachfragen, Austauschen und Diskutieren. Wir freuen uns, wenn Sie das mit uns gemeinsam tun! Die Leitung hat Pfarrer Bergmann. Der nächste Termin:



**Dienstag, 21. März, 19.30 Uhr**

Treffpunkt: Mesnerhaus bei der Stadtkirche.

## SPUR 8-Treff

Der Glaubenskurs SPUR 8 war ein guter Anfang: Miteinander den Weg des Glaubens gehen, miteinander im Gespräch bleiben über Glaubens- und Lebensfragen. So kommen wir weiter zusammen im SPUR 8-Treff unter Leitung von Pfarrer Bergmann. Die Teilnahme am Kurs ist keine Voraussetzung! Unser nächstes Treffen findet am



**Mittwoch, 15. März**

um **19.30 Uhr im Mesnerhaus** bei der Stadtkirche statt.

## Evangelischer Frauenbund

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Frauenbunds! Wir kommen wieder zusammen und freuen uns über Ihren Besuch:

Montag, <b>6. Februar</b>	<b>Geselliges Beisammensein</b> um 14.30 Uhr im Gasthaus „Altes Rathaus“
Montag, <b>13. Februar</b>	<b>Lichtbildervortrag</b> im Lutherhaus um 14.30 Uhr mit Pfarrer Claus Bergmann: „Von Assisi nach Rom“
Montag, <b>6. März</b>	<b>Geselliges Beisammensein</b> um 14.30 Uhr im Gasthaus „Altes Rathaus“
Montag, <b>20. März</b>	<b>Mitgliederversammlung</b> im Lutherhaus um 13.00 Uhr mit Mittagessen Anmeldung bis 1. März bei Wilma Krug (☎ 8158)

## Zur Besinnung

### WIE EIN GROSSER FREUND

Ich habe richtig Sehnsucht nach dir,  
lieber Gott, ich möchte mit dir reden,  
weil ich allein nicht fertig werde.

Es gibt Menschen, die feixen darüber  
und nennen mich fromm,  
was als Schimpfwort gemeint ist.

Aber mit dir zusammen habe ich keine Sorge.

Du bist für mich

wie ein großer Freund,

wie ein Bruder;

es gibt keinen Tag,

an dem ich nicht an dich  
denke. Mit dir

durchs Leben gehen:

Das bringt Sinn

und Freude. Auf dich

kann ich mich verlassen.

Psalm 25

übertragen von

Peter Spangenberg